

Studienblatt zum Thema Vergebung mit Wortstudie

Wenn wir aber unsere Sünden beim Namen nennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von allem unrechten Tun. 1.Johannes 1,9

Die Anweisung in 1.Johannes 1,9 zeigt uns den Gnadenweg Gottes zur Rückkehr in die Gemeinschaft mit IHM, wenn wir durch Sünde diese zerstört haben. Wir beleuchten noch einmal kurz die Hauptpunkte:

Gottes Handeln besteht in **Vergeben (*aphiemi*) und Reinigen (*katharizo*)**.

Gott spricht über Sünden nach unserer Glaubensentscheidung (*hamartia*) und Ungerechtigkeit (*adikia*), auch mit ‚falschem oder unrechtem Tun‘ übersetzt. Römer 6,11-14, Kolosser 3,25;

1. Wir benennen die uns bewussten Sünden im Denken..– Eph.4,31
Diese Sünden betrüben den Heiligen Geist.
2. Wir benennen die uns bewussten Sünden der Zunge – Römer 3,13-14
Diese Sünden dämpfen den Heiligen Geist.
3. Wir benennen offenbare Sünden – Römer 3,15
Diese Sünden sind eine Lüge gegen den Heiligen Geist.

Was geschieht mit den Sünden, die wir vergessen oder nicht erkannt haben?
Der Heilige Geist benutzt die Worte *aphiemi für Vergeben und katharizo für Reinigen*.
Gott reinigt uns von allem, was nicht Seinem Maßstab entspricht. ER ist treu und fair.

Wortstudie zu APHIEMI im Griechischen:

Ab-, weg-, fortschicken oder –senden. freilassen, entlassen, freisprechen, fahren lassen, gestatten, erlassen (Schuld und Strafe), verzeihen (Vergeben oder Begnadigen).

Wortstudie zu KATHARIZO im Griechischen:

Sauber, rein, unbefleckt, frisch gewaschen, lauter, ungetrübt, klar hell, unvermischt, echt, unverfälscht, unbefleckt, schuldlos, tadellos, **sündlos**, sittlich rein, keusch, aufrichtig, ehrenhaft, ehrlich.